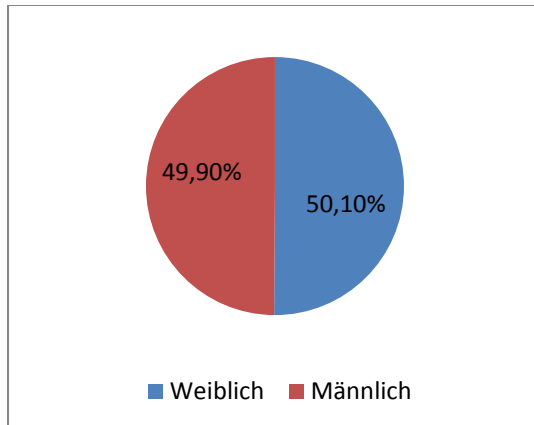


Ergebnisse der Umfrage zu den Prüfungsregelungen an der Leibniz Universität Hannover (Juni 2012)

Abbildung 1: Teilnehmende nach Geschlecht



Es haben insgesamt 1392 Studierende an der Umfrage teilgenommen. Davon waren 697 weiblich und 695 männlich.

Abbildung 2: Teilnehmende nach Status

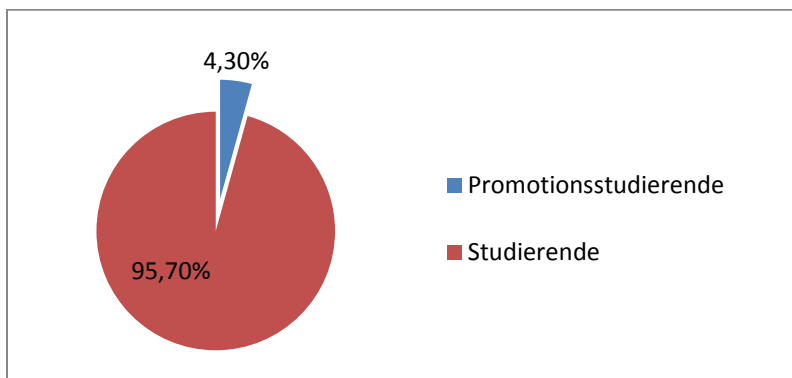


Abbildung 3: Studierende mit Kindern



Abbildung 4: Teilnehmende mit Kindern nach Kinderanzahl

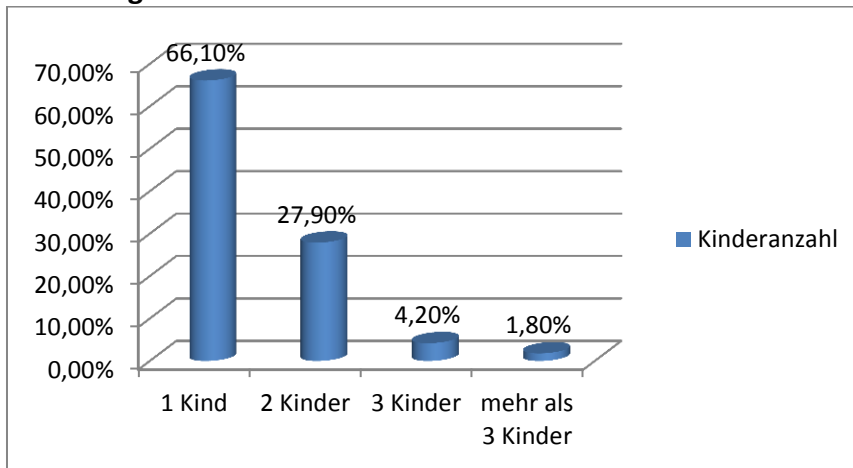


Abbildung 5: Studierende nach Alter ihrer Kinder

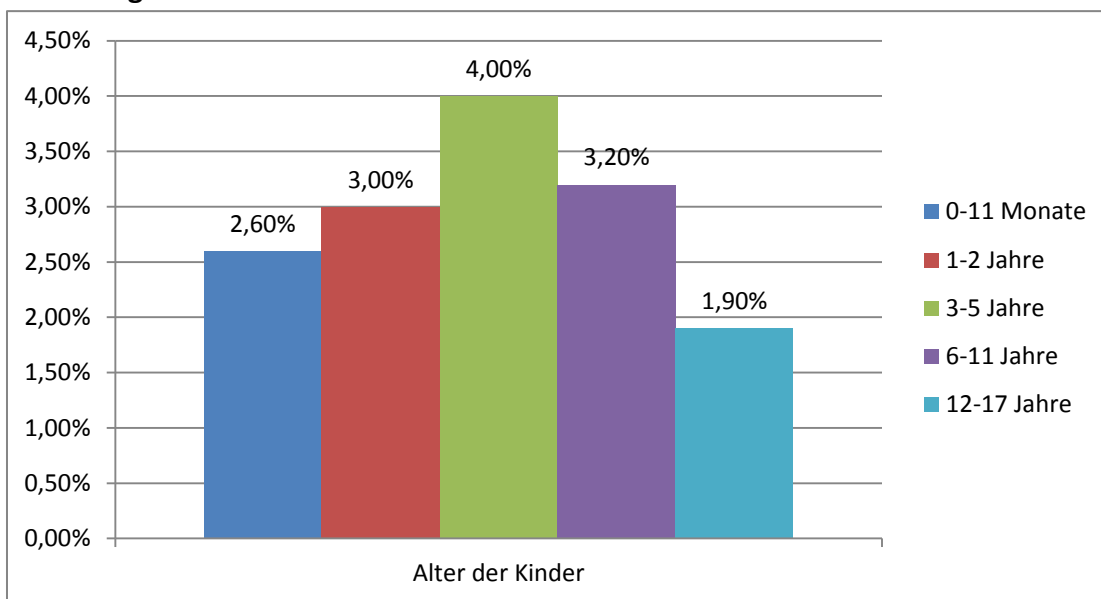


Abbildung 6: Bekanntheit der Prüfungsverschiebung nach Geschlecht

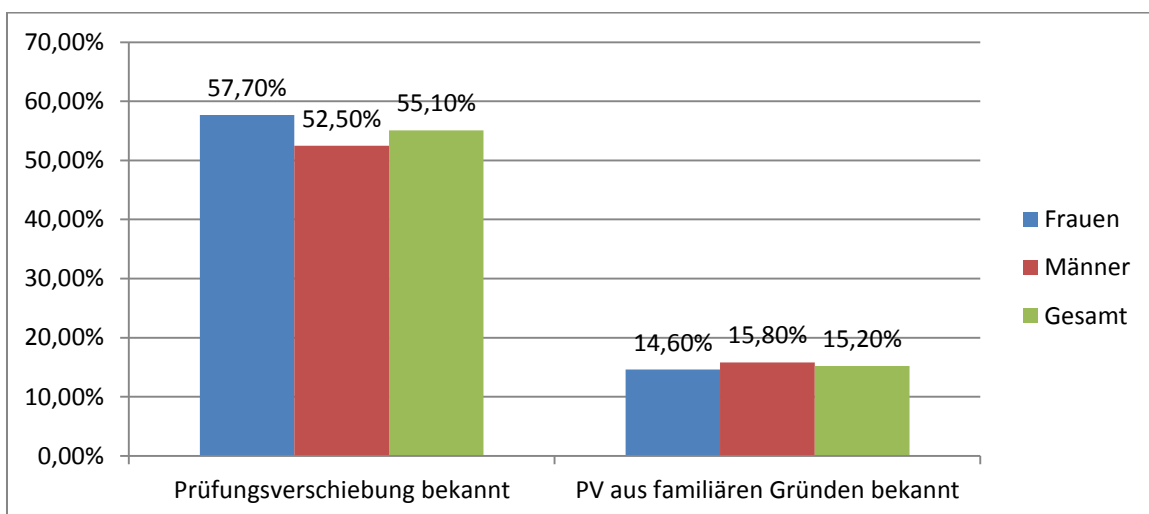


Abbildung 1: Studierende, denen die Möglichkeiten der Prüfungsverschiebung bekannt sind nach Geschlecht in Prozent

Abbildung 7: Bekanntheit der Prüfungsverschiebung nach Fakultät

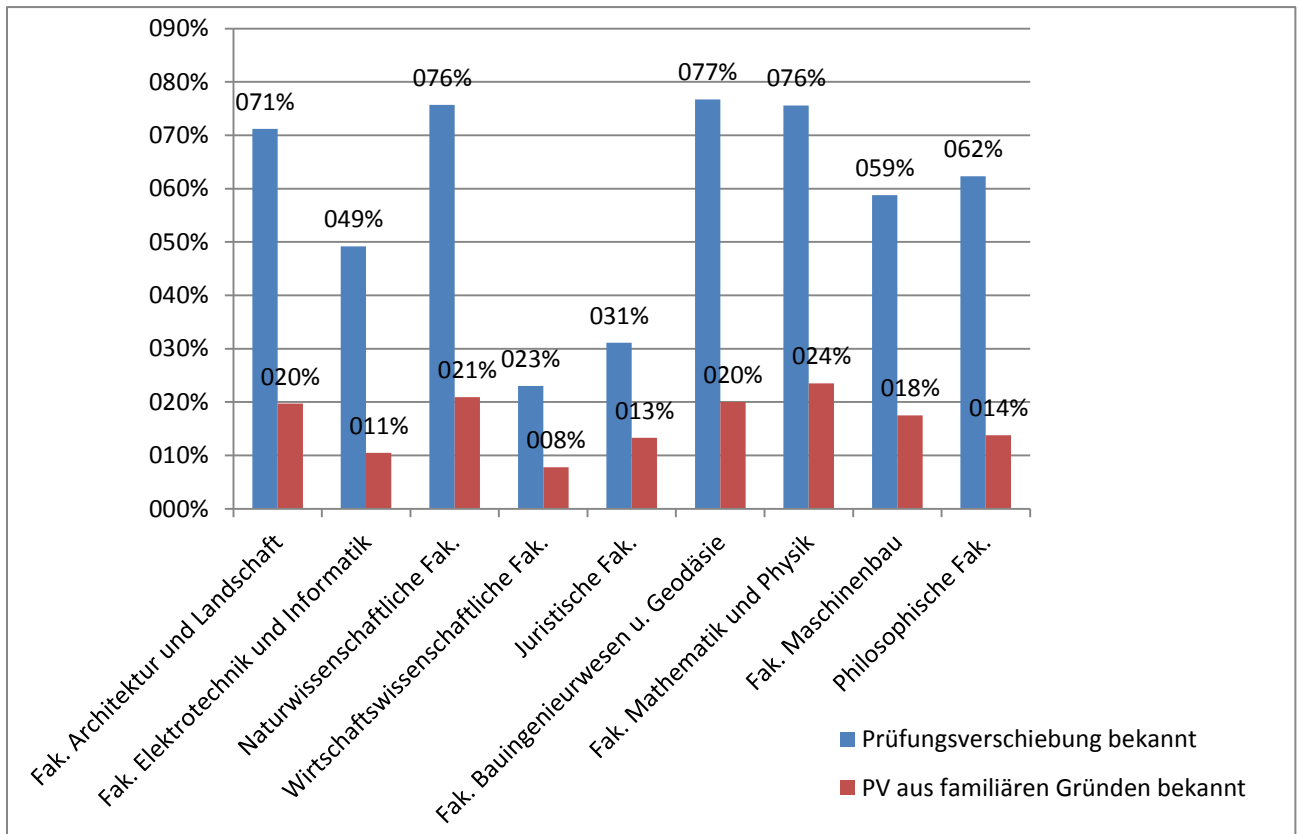


Abbildung 2: Studierende, denen die Möglichkeiten der Prüfungsverschiebung bekannt sind nach Fakultät in Prozent

Abbildung 8: Nutzung der Prüfungsverschiebung nach Geschlecht

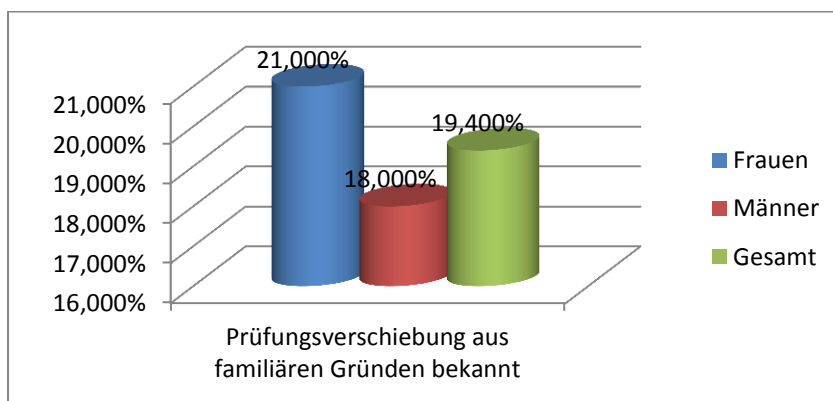


Abbildung 8: Prüfung aus familiären Gründen verschoben nach Geschlecht in Prozent

Abbildung 9: Nutzung der Prüfungsverschiebung nach Fakultäten

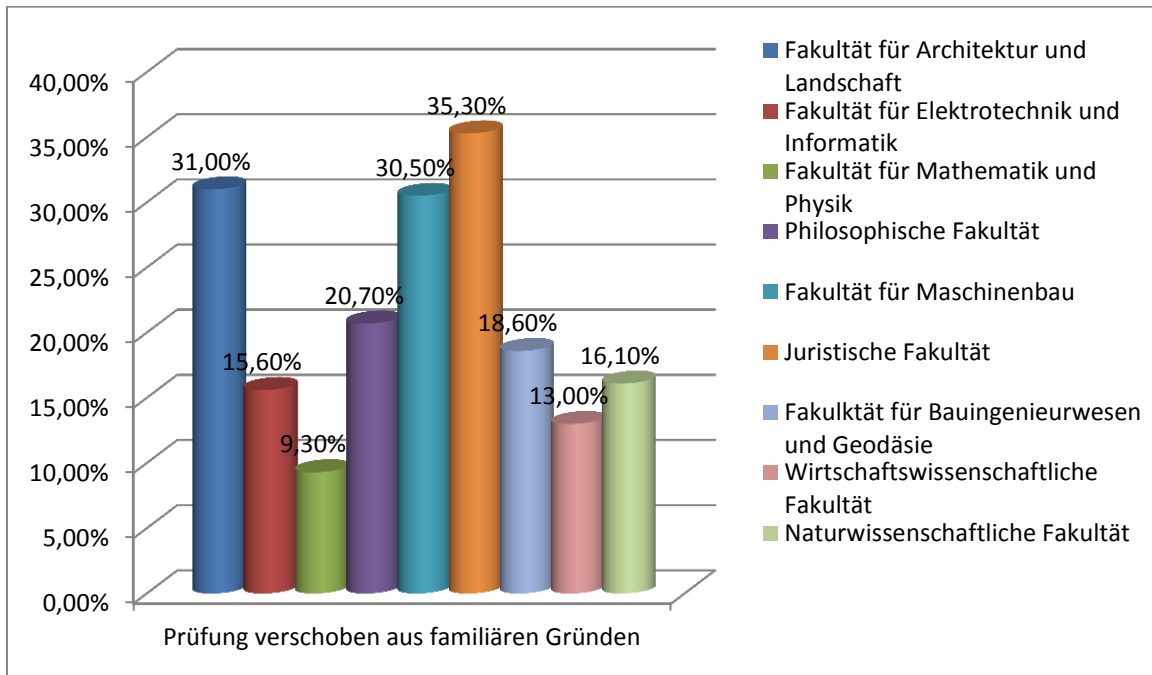


Abbildung 9: Prüfung aus familiären Gründen verschoben nach Fakultäten in Prozent

Abbildung 10: Nutzung der Prüfungsverschiebung nach Kinderanzahl

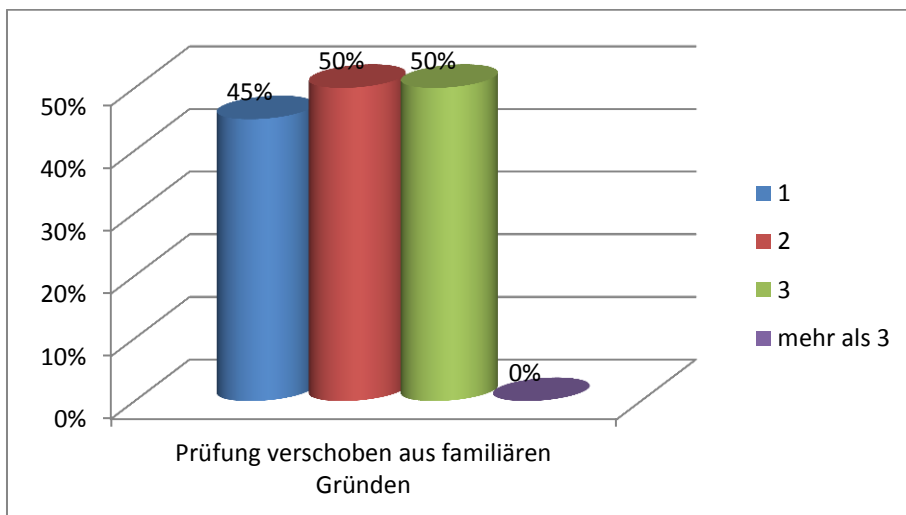


Abbildung 10: Prüfung aus familiären Gründen verschoben nach Kinderanzahl

Abbildung 11: Nutzung der Prüfungsverschiebung nach Anzahl der pflegebedürftigen Angehörigen

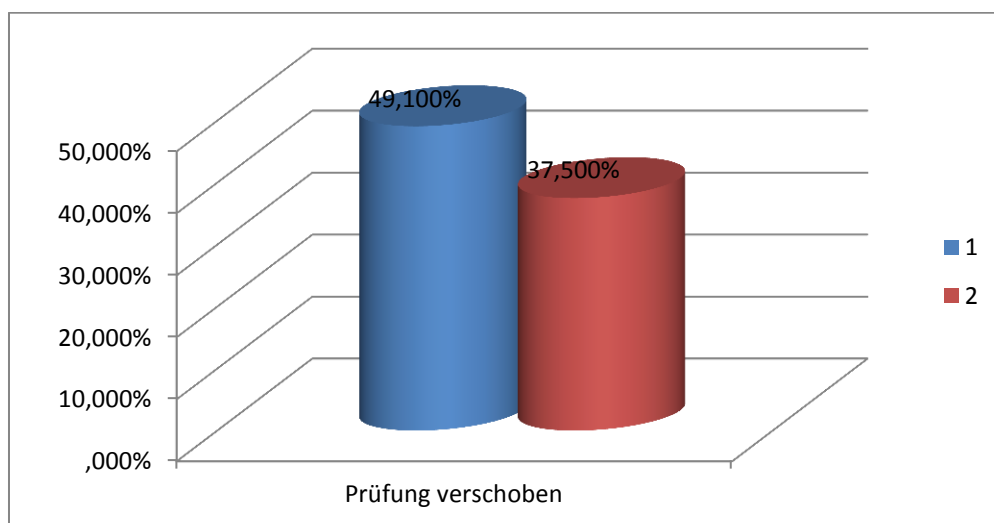


Abbildung 11: Prüfung aus familiären Gründen verschoben nach Anzahl der pflegebedürftigen Angehörigen

Abbildung 12: Bewertung der Möglichkeit eine Prüfung verschieben zu können nach Geschlecht

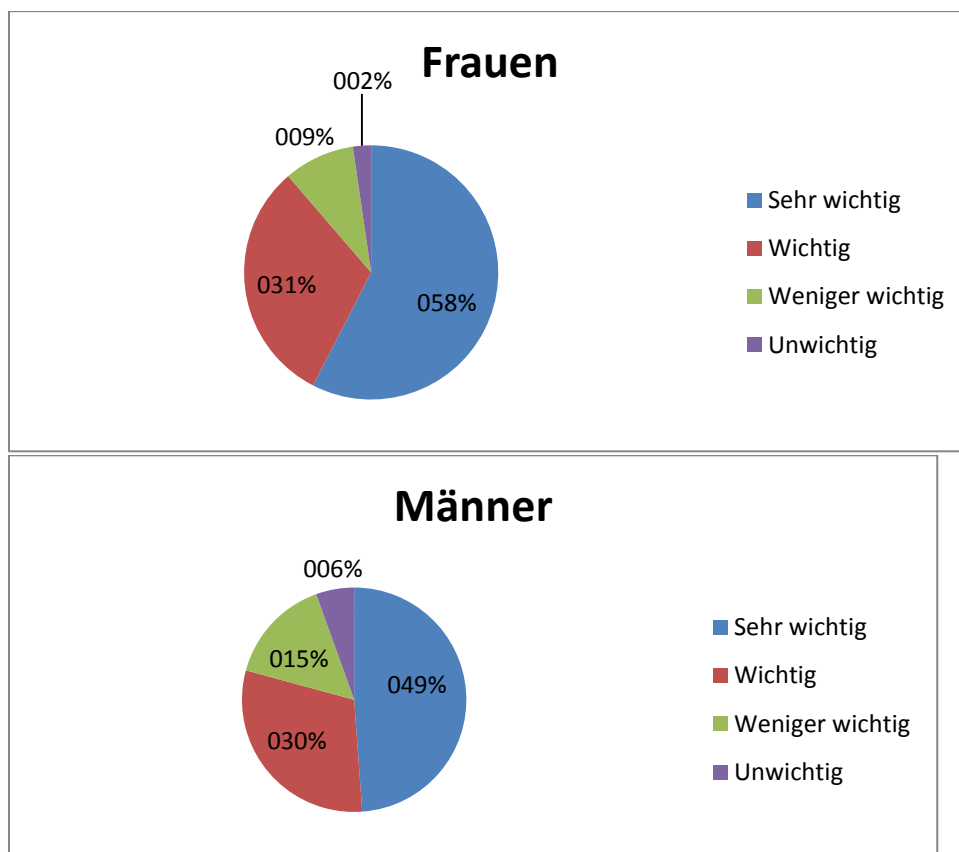


Abbildung 13: Bewertung der Möglichkeit eine Prüfung verschieben zu können nach Fakultäten

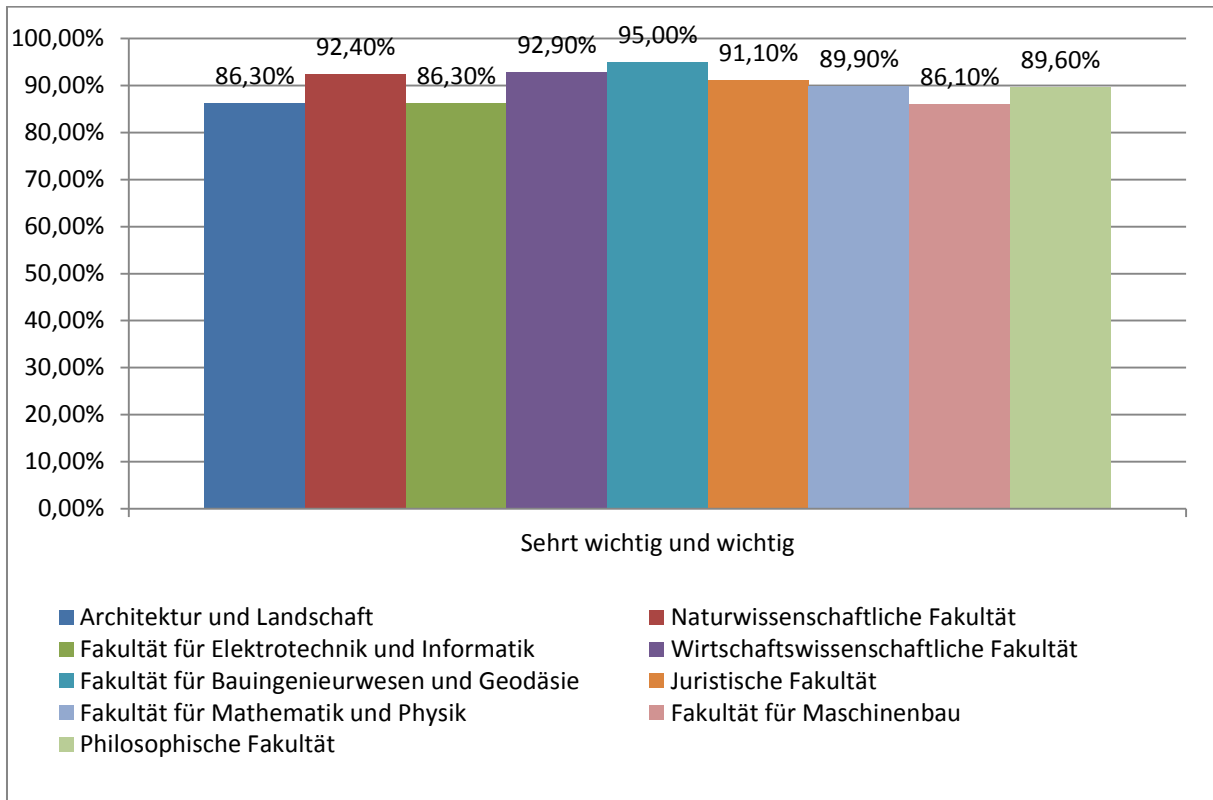


Abbildung 13: Bewertung der Möglichkeit eine Prüfung aus familiären Gründen verschieben zu können als wichtig und sehr wichtig nach Fakultäten